



PFARRBLATT HALLWANG ST. MARTIN HERBST-WINTER 2014



Patrozinium Hl. Martin



Liebe Pfarrgemeinde!

Nach einem langen, verregneten Sommer entschädigt uns der Herbst mit schönen, sonnigen Tagen. Die Zeit bis Weihnachten ist eine Zeit, in der wir viele kirchliche Feste und Feiertage begehen. Das Erntedankfest und das Fest der Ehejubilare durften wir schon im September und Oktober feiern und im November feiern wir Allerheiligen und Allerseelen.

In diesem Pfarrbrief möchten wir aber ganz besonders auf unser Patroziniumsfest hinweisen.

Was ist ein Patrozinium?

Als Patrozinium wird die Schutzherrschaft eines Patrons oder einer Patronin bezeichnet, dem oder der eine Einrichtung unterstellt wird. Das Wort wird auch für das Hochfest gebraucht, an dem der Heilige gefeiert wird, dem die Kirche geweiht ist. In manchen Gegenden wird auch der Ausdruck Prangtag bzw. Prangertag gebraucht und ist nicht zu verwechseln mit dem Gedenktag der Kirchweihe.

Unsere Kirche ist dem Hl. Martin von Tours geweiht und sein Namenstag fällt auf den 11. November, den Tag der Grablegung Martins. Zahlreiche Bauernregeln für diesen Kalendertag treffen Aussagen über die Witterungssituation des kommenden Winters.

- Hat Martini einen weißen Bart, wird der Winter lang und hart.
- Wenn an Martini Nebel sind, wird der Winter meist gelind.

In Hallwang haben wir die Situation, dass fast jedes Kind – dank der Bildungseinrichtungen Kindergarten und Schule – den Schutzpatron unserer Kirche kennt. Wer war also dieser Heilige?

Martin war der Sohn eines heidnischen römischen Tribuns. In Ungarn geboren, wurde er in Oberitalien, in Pavia, der Heimatstadt seines Vaters, christlich erzogen und im Alter von zehn Jahren in die Gruppe der Katechumenen - der Taufbewerber - aufgenommen. Mit 15 Jahren musste er auf Wunsch des Vaters in den Soldatendienst bei einer römischen Reiterabteilung in Gallien eintreten. Im Alter von 18 Jahren wurde er von Hilarius, dem späteren Bischof von Poitiers, getauft. Im Jahre 356 schied er nahe Worms vor einem neuen Feldzug gegen die Germanen aus dem Militär aus, weil er der Meinung war, dass Christsein und Militärdienst sich nicht vereinbaren lassen. Zuvor geschah nach der Legende, was Martin weltberühmt machte: Martin begegnete am Stadttor von Amiens (Frankreich) als Soldat hoch zu Ross einem frierenden Bettler, dem er die mit dem Schwert geteilte Hälfte seines Mantels schenkte; in der folgenden Nacht erschien ihm dann Christus mit dem Mantelstück bekleidet.

Um die Wichtigkeit unseres Patroziniums hervorzuheben, hat sich der Pfarrgemeinderat etwas Besonderes einfallen lassen:

In der Zeit von 03.-12. November wird es im Foyer unseres Veranstaltungszentrums eine Bibelausstellung geben. Die genauen Öffnungszeiten werden im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt und bei den Gottesdiensten verlautbart. Gruppen können über das Pfarrbüro bzw. über die Pastoralassistentin Kreuzer Gabi einen Termin vereinbaren.

Am Samstag, 08.11.2014 treffen wir uns um 17 Uhr in unserer Pfarrkirche, um Anbetung zu halten. Neu ist, dass es keine Ortsaufteilung mehr gibt, sondern sich die gesamte Pfarrgemeinde zum Stundgebet trifft.

Um 18 Uhr feiern wir den Abendgottesdienst mit Pfarrer Larisch und dem Stundgebetsprediger Pater Virgil Steindlmüller von der Erzabtei St. Peter. Im Anschluss laden wir zu einer Agape im Foyer unseres Veranstaltungszentrums ein. Auch hier besteht die Möglichkeit, die Bibelausstellung zu besuchen. Ich bitte euch, dieses Angebot zu nutzen und freue mich auf viele schöne Begegnungen und zahlreichen Besuch!

Am 11. November um 17 Uhr feiern wir unser Martinsfest mit der ganzen Pfarrgemeinde. Um 19 Uhr werden wir den Abschlussgottesdienst zum Patrozinium feiern.

„Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet“ (Mt 25, 35-40) soll auch für uns ein Auftrag sein, wie der Heilige Martin zu teilen und sich den Armen und Kranken zuzuwenden.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst, verweise noch auf die kommenden Feste und Termine im Advent, die in diesem Pfarrbrief angeführt sind und freue mich auf viele gemeinsame Feiern mit euch!

Eure Barbara Suko

PGR Obfrau



In Hallwang feiern wir jedes Jahr um den 20. Juli Kirchweihsonntag. Warum ausgerechnet mitten in den Ferien und was hat es mit der Hl. Margareta auf sich?

Vor über 800 Jahren wurde die erste Kirche in Hallwang am Tag der Hl. Margareta eingeweiht. Die Kirche wurde baufällig und somit hat man sich für einen Umbau mit Erweiterung entschlossen. Baumeister war Kaspar Zuccalli von Adlholzen, der zu dieser Zeit auch die Kajetankirche in Salzburg erbaute. Die Einweihung dieser zweiten Kirche – wie wir sie heute kennen – fand am 20. Juli 1694 durch den Bischof von Chiemsee, Siegmund I. Grafen Wolkenstein, statt. Die Statue der Hl. Margareta finden sie in unserer Pfarrkirche im hinteren Teil der sogenannten „Männerseite“.

Die Hl. Margareta von Antiochien - Jungfrau und Märtyrerin - gehört zu den 14 Nothelfern und ist neben Barbara und Katharina eine der drei Hl. Jungfrauen.



Der Legende nach wurde sie im 3. Jhd. in Antiochia als Tochter eines heidnischen Priesters geboren, von einer christlichen Amme wurde sie im Glauben erzogen. Als der Vater ihre Abkehr vom Götzentum bemerkte, verstieß er sie und zeigte sie beim Statthalter Olybrius an, dieser war von ihrer Schönheit so angezogen, dass er sie zu seiner Frau machen wollte.

Sie weigerte sich standhaft und wurde ins Gefängnis geworfen. Mehrfach erschien ihr der Versucher in Gestalt eines riesigen Drachens der sie zu verschlingen versuchte. Durch das Kreuzzeichen, das Margareta über ihn machte, entkam sie den Krallen des Drachens. Schließlich zur Richtstätte geführt, betete sie vor ihrer Enthauptung für ihre Verfolger und für alle die in Zukunft ihr Gedächtnis anrufen würden, besonders die Frauen in Kindsnöten.



Jahr für Jahr begehen wir nun diesen Gedenktag mit einem festlichen Gottesdienst, einer Agape am Kirchplatz und heuer mit besonders schmackhaften Kirchweihpofesen!

ERNTEDANK-RÜCKBLICK



Erntedank 2014 –
zu Beginn eine nasse Angelegenheit!
Danke fürs Durchhalten!



Wie jedes Jahr fertigte auch heuer die
Landjugend wieder eine prachtvolle
Erntekrone.



Zwei ganz besondere Gäste haben
uns zum Erntedankfest beehrt –
der Landeshauptmann ...



... und Prälat Hans Paarhammer, der
mit begeistertem Applaus empfangen
wurde!



Zuletzt hatte auch das Wetter ein Ein-
sehen – da hieß es für unseren Herrn
Pfarrer natürlich nix wie raus!



Zwei wertvolle Miniaturen - ein
Dankeschön der Pfarre an
„Altbürgermeister“ Mödlhammer. 5

EHEJUBILARE 2014



Am Sonntag den 5. Oktober haben wir gemeinsam das Fest der Ehejubilare gefeiert. Der Gottesdienst begann mit der einfachen aber herzlichen Frage: „Wann haben Sie das letzte Mal die Hand Ihres Partners gehalten?“ Es folgte augenblicklich die Antwort: „Grad erst gestern!“

Insgesamt waren 17 Jubelpaare dabei. Die Krönung was das Fest der diamantenen Hochzeit des Ehepaares Huber – der Ehegatte im selben Anzug und denselben Schuhe wie bei seiner Hochzeit vor 60 Jahren!

Es ist ein sehr großer Schritt den Hl. Bund der Ehe einzugehen, aber die Liebe ein Leben lang so zu pflegen, dass man 60, 55, 50, 45 oder 35 Jahre lang verheiratet ist, ist ein sehr schönes Erlebnis. In diesem Sinne möchte ich mich für die zahlreiche Teilnahme der Ehejubilare bedanken. Auch bei allen die mich so tatkräftig unterstützt haben. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr!

Eure Kathi Feuerstein

MINISTRANTEN

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Jetzt ist es endlich soweit! Manche von euch haben vielleicht schon lange darauf gewartet. Vielleicht kennst du auch schon jemanden, der dabei ist?

Wenn du Interesse hast Ministrant oder Ministrantin zu werden ist das jetzt deine Chance! Wir als Pfarre Hallwang freuen uns dich und deine Freunde in die Gemeinschaft der Ministranten aufzunehmen!

Was erwartet dich, wenn du dabei bist:

- neue Freunde gewinnen
- MinistrantInnenstunden
- Ausflüge und gemeinsame Feiern
- Spaß
- Einschulung zum Ministrieren
- Ministrieren in der Kirche
- flexible Einteilung beim Ministrieren (1x im Monat)

Wenn du Lust hast mitzumachen – nächste Treffen

12. November

03. Dezember

Wir freuen uns auf dich!

Karin und Gabi



FIRMVORBEREITUNG

Aus personellen, räumlichen und organisatorischen Gründen können leider nur 40 Jugendliche (aus den Pfarren Hallwang und St. Severin) aufgenommen werden.

- Vorrang haben die Jugendlichen, die im Laufe dieses Schuljahres 14 Jahre alt werden bzw. schon älter sind
- für diejenigen die im Herbst und Winter des Kalenderjahres 2015 erst 14 Jahre alt werden, gibt es die Möglichkeit, sich bei Gabi Kreuzer (0676/87465300) auf eine Warteliste schreiben zu lassen. Diese Warteliste richtet sich nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. Alle anderen dürfen sich gerne zur Firmung im nächsten Jahr anmelden.

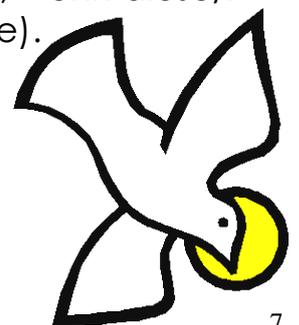
Nächster Termin zur Firmanmeldung: 24. November 2014 – beim Elternabend sind Nachmeldungen möglich.

Notwendige Unterlagen für die Firmanmeldung sind:

- Geburtsurkunde des Firmlings (Kopie)
- Taufschein (Kopie), wer nicht in Hallwang getauft worden ist
- vom Paten/in einen aktuellen Taufschein (nicht älter als 6 Monate), wenn diese/r nicht in Hallwang getauft wurde (diesen erhält man in der Taufpfarre).
- Euro 55,00 als Kostenbeitrag für die Firmvorbereitung und für das Firmlingswochenende.

Kriterien um Firmpate/in zu werden laut Kirchenrecht:

- muss Mitglied der katholischen Kirche sein
- Firmpate/in muss gefirmt sein
- muss das 16. Lebensjahr vollendet haben



TAUFE – IN DIE GLAUBENSGEMEINSCHAFT AUFGENOMMEN



JÄNNER 2014

Adrian Lassel

FEBRUAR

Florentina Marie von Gimborn, **Alexander Juro** Cavar-Oberascher
Marlene Sigrun Braun

MÄRZ

Katharina Alexandra Pritz, **Lukas** Trattinig, **Siena Coco Katharina** Degelstein

MAI

Julia Treichl, **Anton Johann** Leichtfried, **Emma Renate** Lattner,
Rosalie Marie Königstorfer, **Kimberley Leah** Dietrich, **Emma Gabriela** Vogl

JUNI

Emelie Alissa Marie Voithofer, **Emilia Luisa** Gahleitner, **Daria Anna** Schneider,
Sebastian Benjamin Berger, **Philipp Andreas** Ebner

JULI

Laurenz Vigne, **Robin** Mayer, **Isabella Gerlinde** Lindner, **Carmen Anna** Frisch
Magdalena Feuerstein, **Alexander Johann** Gerner

AUGUST

Katharina Maier

SEPTEMBER

Constantin David Josef Hintermaier, **Jakob** Pertiller, **Barbara Isabella** Martinek,
Felix Lehner, **Leon** Brechelmacher

OKTOBER

Hannah Mock, **Simon Alexander** Freundlinger, **Matthias** Strumegger,
Victor Lukian Rudolf Horst Günther, **Simon** Griessl

DEN BUND FÜRS LEBEN SCHLOSSEN



Mai: Charis Aimée Elisé Sommeregger & Ralph Michael David Artner

Juni: Mag. Ulrike Silvia Irauschek & Stefan Gröblacher

Juli: Mag. Theol. Gabriele Kreuzer & BA Matthias Kreuzer

August: Mag. Olivia Johanna Gierlinger & DI. Dr. Gerhard Helmut Kapeller

Sept: Sabine Veronika Weiner & Christian Martin Kutschka
Marie-Bernadette Riedl & Paul Clemens Gollackner

Oktober: Elisabeth Rehl & Florian Josef Macheiner

ZU GOTT HEIMGEGANGEN



2013

November: Johanna Mitter, Franz Eder

Dezember: Berta Krafcsik, Andrea Hartl, Rudolf Heil, Maria Hitsch,
Anna Ellmauer

2014

Jänner: Katharina Harlander, Edith Berger, Ferdinand Heyer,
Aloisius Perkmann

Februar: Alfred Spilka, Paula Schütz, Helena Soriat

März: Herta Hanneschläger

April: Anna Königstorfer, Johann Dürager, Karolina Zankl,
Josefa Passruggen

Mai: Mathilde Lindner, Elisabeth Lackner, Rudolf Schegula

Juni: Matthias Klingler, Berta Didl, Erna Weninger, Anna Aigner

Juli: Christine Lackner, Hildegard Schober

August: Anna Romstötter, Franz Cebul

September: Maria Schüßleder, Erich Sturmberger, Siegfried Glanzer,
Georg Rack

Oktober: Franz Reich, Rudolf Mayr, Johanna Pretsch, Walter Ziegler,
Alois Gasser, Bernd Gstöttner, Amalia Chudoba, Rosa Schima

Liebe Gemeindemitglieder!

Geliebte Menschen sterben. Manchmal überraschend, manchmal ist es absehbar. Sie hinterlassen trauernde Angehörige, die oft nicht wissen, an wen sie sich wenden können.

- Bestattungsunternehmen

Das von ihnen gewählte Bestattungsunternehmen kann alle Fragen, die bei einem Todesfall auftreten, beantworten.

- Priester

Begräbnistermin mit Pfarrer Larisch vereinbaren, wenn dieser nicht erreichbar ist, kann der Kontakt mit dem Pfarrer auch durch das Bestattungsunternehmen hergestellt werden.

- Pfarrkanzlei

Auf Wunsch werden folgende Dienste für die Begräbnis- bzw. Verabschiedungsfeier von der Pfarrkanzlei organisiert, Tel. 0662/8047-8140.

Druck der Zusagerzettel - Organist, Kirchenchor, Mesner - Seelenrosenkrantz (Vorbeter/in)

- Gemeindeamt Hallwang

Todesfall der Gemeinde melden, Tel. 0662/661957-0

Grabstätte liegt in der Zuständigkeit der Gemeindeverwaltung

- Totengräber

Bernhard Gollackner, Dorfstraße 27, Tel. 0664/1308533 oder

Matthäus Gollackner, Tel. 0680/4437979

Wenn Ihr Angehöriger schwer krank ist, melden sie sich bitte in der Pfarrkanzlei, damit Pfarrer Larisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann und dem Kranken zur Stärkung das Sakrament der Krankensalbung spenden kann.

Die Krankensalbung kann bei jeder ernsten Erkrankung gespendet werden und soll nicht nur als „letzte Ölung“ knapp vor dem Eintritt des Todes zur Verwendung kommen.



TERMINE HERBST – WEIHNACHTEN 2014

SA 08.11.2014 **Feier Patrozinium Hl. Martin**

17:00 h

Aussetzung Allerheiligstes, gemeinsame Anbetung

18:00 h

Gottesdienst mit Stundgebet-Prediger P. Virgil Steindlmüller OSB
im Anschluss Bibelausstellung im Foyer Veranstaltungszentrum

SO 09.11.2014 **09:30 h Gottesdienst mit der Kameradschaft**

im Anschluss Bibelausstellung im Foyer Veranstaltungszentrum

DI 11.11.2014 **17:00 h Martinsfeier**

19:00 h Gottesdienst zu Ehren des Hl. Martin

Bibelausstellung vor/nach Martinsfeier/Gottesdienst geöffnet!

SA 29.11.2014 **17:00 h Adventeinläuten**

17:30 h Gottesdienst mit Adventkranzsegnung

Anschließend Agape mit Turmblasen, Glühwein und Würstel am
Kirchplatz

KRIPPENFEIER



In den vergangenen Jahren feierten wir unter großem Andrang am Nachmittag des 24. Dezembers unsere Krippenfeier. Heuer möchten wir etwas Neues ausprobieren:

Es ist eine andere Art der Krippenfeier und steht unter dem Motto: „Gemeinsam auf dem Weg zur Krippe“. Was genau bedeutet das?

Am 24. Dezember, in der Zeit von 15:00h bis 16:30h gibt es in der Kirche die Möglichkeit, sich gemeinsam mit den Kindern auf den Heiligen Abend einzustimmen.

Innerhalb dieses Zeitraumes seid ihr eingeladen, mit euren Kindern in die Kirche zu kommen. Den Beginn und die Dauer eures Aufenthaltes bestimmt ihr selbst. In unserer Kirche wird es verschiedene Möglichkeiten geben, sich auf Weihnachten einzustimmen. Die Angebote reichen von Geschichten hören, Musik machen, kreativ sein, bis still verweilen. Wir sammeln noch Ideen, damit für jeden von euch etwas dabei ist.

Da es diese Form der Weihnachtsbegegnung mit Jesus zum ersten Mal gibt, wird an diesem Tag schon beim Kircheneingang jemand bereit stehen, der den Ablauf in der Kirche noch einmal erklärt. Wir freuen uns schon auf euren Besuch und sind gespannt auf eure Rückmeldungen, denn wir sind der Meinung:

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ Albert Einstein

WEIHNACHTEN 2015 BEI UNS IN HALLWANG

MI 24.12.2014 HEILIGER ABEND

- 06:00 h Rorate in der Pfarrkirche
15:00-16:30 h **Gemeinsam auf dem Weg zur Krippe**
Bitte bringen Sie ihre Laternen mit, um das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.
22:00 h **Christmette in der Pfarrkirche**
23:00 h **Christmette in der Antoniuskapelle in Söllheim**

DO 25.12.2014 HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

- 09:00 h Gottesdienst in Söllheim
09:30 h Festgottesdienst in der Pfarrkirche

FR 26.12.2014 HEILIGER STEPHANUS

- 10:00 h Gottesdienst gemeinsam mit der Pfarre St. Severin in Söllheim
Treffpunkt 09:30 am Kirchplatz

MI 31.12.2014 SILVESTER

- 16:00 h Dankmesse - Jahresabschluss

DO 01.01.2015 FEST DER GOTTESMUTTER MARIA – NEUJAHR

- 09:30 h Festgottesdienst in der Pfarrkirche gemeinsam mit Söllheim

DI 06.01.2015 ERSCHEINUNG DES HERRN – HEILIGE DREI KÖNIGE

- 09:30 h Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit den Sternsängern

ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR 2015



Öffnungszeiten Pfarrkanzlei: Mo, Mi und Fr von 08.30 bis 12.00 Uhr
Sprechstunden Pfarrer Peter Larisch nach tel. Voranmeldung:
Mi, 15.30 bis 18.30 Uhr und Fr, 08.30 bis 11.00 Uhr

Herausgeber und Verleger: röm.kath. Pfarramt St. Martin, Kirchenstr. 1, 5300 Hallwang
Kontakt: 0662-8047814010; pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net
Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam; Druck: GWS

DIE STERNSINGER SIND UNTERWEGS!



Am Freitag 02. Jänner und Samstag 03. Jänner 2015 sind wieder viele Kinder unterwegs um für die Sternsinger Aktion zu sammeln. Das gesammelte Geld wird für verschiedene soziale Projekte in Entwicklungsländern verwendet.

Nähere Informationen unter www.sternsinger.at

Öffnet ihnen die Türen! Vergelt´s Gott für Eure Spenden!

Sternsingerprobe am Mittwoch, 10. Dezember um 16 Uhr im Gemeindesaal!

ADVENTEINLÄUTEN SAMSTAG, 29.11.2014 – 17:00 H KIRCHPLATZ

Musikalische Umrahmung durch die Jungmusiker der TMK Hallwang
Verkauf von Adventkränzen, Gestecken und Köstlichkeiten für die Adventszeit.
Für euer leibliches Wohl wird gesorgt!

17:30 Uhr Gottesdienst und Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche

Zusätzlicher Verkauf von Adventkränzen und Gestecken vor der Feinkostmetzgerei Auernig am **Freitag, den 28.11.2013**

von 08:00 bis 17:00 Uhr in Zusammenarbeit mit Roland´s Gärtnerei.



Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen euch allen eine gute, besinnliche Adventszeit!

HERZLICHE EINLADUNG

Diakonweihe von Johannes Gruchmann-Bernau durch Erzbischof Franz Lackner im Dom zu Salzburg am Samstag, den 22. November um 10 Uhr.

„Wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein“ (Joh. 12,26)